

**➤ VMS informiert**
**25 Neugierige  
lauschten Seminar**

Welcher Fahrschein ist günstig? Welche Verkehrsmittel kann ich damit nutzen? Mit solchen und vielen anderen Fragen werden Mitarbeiter in Touristinformationen, Hotels und Freizeiteinrichtungen gelöchert. Der Verkehrsverbund Mittelsachsen (VMS) hilft dabei. Im Oktober fanden in Freiberg und Stollberg zwei Seminare zu „Nahverkehr und Tourismus“ statt. Die 25 TeilnehmerInnen erfuhren alles über den VMS, touristisch relevante Fahrschein und Angebote. Ganz praktisch wurde die Online-Fahrplanauskunft vorgeführt. Mit dem neu gewonnenen Wissen können die Teilnehmer ihre Gäste künftig kompetent beraten.

**Messen und  
Veranstaltungen  
mit Kombiticket**

Zu folgenden Terminen ist die Messe-Eintrittskarte gleichzeitig Fahrschein im VMS-Gebiet:

**27. und 28.11.2009:**

7. Internationaler Einsiedler Supercross: Ostdeutschlands einzige Indoor-Motocross-Veranstaltung

**03.01.2010:**

7. Casino Cup im Hallenfußball: Die Spitzenmannschaften des ostdeutschen Fußballs treffen aufeinander. Die Titelverteidiger aus Aue und der Chemnitzer FC kickten mit dem Carl Zeiss Jena, dem Halleschen FC, Sachsen Leipzig und dem FK Usti Nad Labem.

**08. bis 10.01.2010:**

Chemnitzer ReiseMarkt: Die Urlaubsmesse bietet Tipps, Beratung und Buchung für Reisen und Ausflüge. Aussteller aus über 15 Ländern, eine Showbühne und Urlaubskino mit spannenden Reiseberichten erwarten die Besucher.

**Tickets und Infos gibt es an allen bekanntesten Vorverkaufsstellen oder telefonisch 0371 38038380.**

## Tagung: Touristiker und Verkehrsexperten wollen Konzept aus einem Guss Aktiv im Urlaub mit Bus und Bahn

Abgestimmte Konzepte zwischen Verkehr und Tourismus sind die Schlüssel, damit Besucher aus Nah und Fern nach Sachsen reisen. Zu diesem Schluss kamen mehr als 100 Interessenten aus Politik, Verwaltung, Wissenschaft und Wirtschaft, die sich zur Veranstaltung „Tourism meets Traffic“ in Freiberg trafen. Zu dem fachlichen Austausch hatten federführend der Verkehrsverbund Mittelsachsen (VMS) und der Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) eingeladen. Ziel der Tagung war, Lösungen für einen vernetzten, nachhaltigen und wettbewerbsfähigen Freizeitverkehr in Sachsen zu finden.

Auf dem Weg dahin stellten Fachreferenten aus Deutschland, Österreich und der Schweiz erfolgreiche und nachhaltige Praxisbeispiele vor. Dazu zählten unter anderem die Initiativen Auers-

berglinie und die Themenzüge der Erzgebirgsbahn im VMS sowie das Projekt FahrradBUS im VVO. Wenn Verkehrsexperten und Touristiker eine gemeinsame Sprache sprechen, können sie erfolgversprechende Angebote zum Wohl von Gästen und Einheimischen umsetzen. Das zeigte die Stiftung Schweizmobil am Beispiel ihres national einheitlich gekennzeichneten Netzes für Radfahrer und Wanderer. Schweizmobil steht weltweit als Vorbild für nachhaltige Mobilität, denn die Routen treffen immer wieder auf Nahverkehrsverbindungen. Klima, Tourismus und Nahverkehr – das war Thema, als der Abteilungsleiter des Lebensministeriums Wien zeigte wie durch Beratung und Förderung Initialzündungen für zahlreiche umweltfreundliche Tourismus- und Mobilitätsangebote



„Tourism meets Traffic“ – mit dabei: Gabriele Clauss, Jens Dierchen (beide VVO) und Dr. Harald Neuhaus (VMS – r.).

Fotos: VMS

geschaffen werden. Gleichzeitig wurde der Kohlendioxidstoß in Österreich stark reduziert.

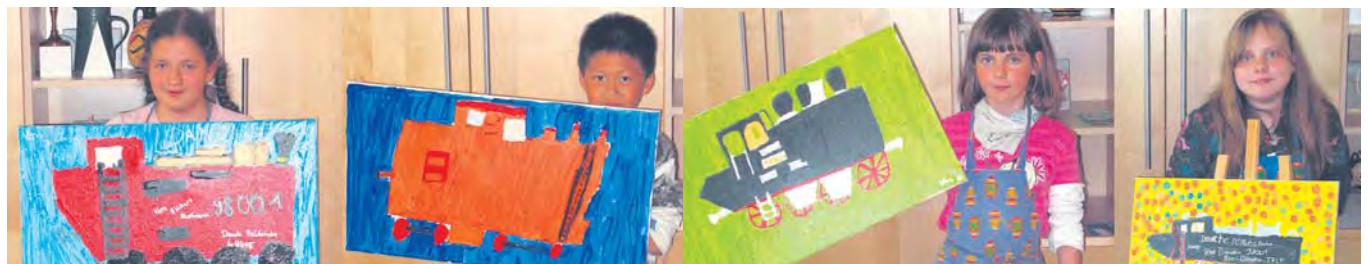
## Neu ab 13. Dezember: Nur noch vier Bücher zum Fahrplanwechsel Alle Angebote im VMS auf einen Blick

Ab 13. Dezember gelten im Verkehrsverbund Mittelsachsen (VMS) und bei der Deutschen Bahn (DB) neue Fahrpläne. Kleine und große zeitliche Anpassungen ergeben sich häufig daraus, dass an Bus-Bahn-Verknüpfungstellen Anschlüsse verbessert oder langfristige Straßenbauarbeiten abgeschlossen werden, wie bei Langenberg, oder andauern, wie an der Hartmannstraße in Chemnitz. Eine große Neuerung gibt es bei den Fahrplänenbüchern. Aus fünf werden vier. Vier Bücher bündeln das

gesamte Nahverkehrsangebot im VMS und sind an die aktuellen Kreise angepasst. Konsequenterweise haben die Verkehrsunternehmen und der VMS damit die Kreisgebietsreform vom 1. August 2008 umgesetzt. Daher finden ab Dezember die Bewohner des Altkreises Stollberg ihre Linien im Buch **Erzgebirgskreis**, ebenso wie die Region um Olbernhau und den Kurort Seiffen. Das Gebiet um Limbach-Oberfrohna wird im Buch **Landkreis Zwickau** enthalten sein. Im neuen Buch **Landkreis**

**Mittelsachsen** werden die zwei Bücher Freiberg und Mittweida zusammengefasst. Ebenfalls darin befinden sich die Fahrpläne des Altkreises Döbeln, wobei der VMS-Tarif nur auf einigen Linien angewandt wird. Das vierte Buch ist **Stadt Chemnitz und Umland**. Alle Bücher beinhalten überregionale Bus- und Bahnlinien. Ab 5. Dezember sind sie in allen Servicestellen für 1,50 Euro pro Stück erhältlich. Aufgrund der seit 23. Oktober nicht mehr benutzba-

ren Neigetechnik bei den Zügen der DB, können viele Fahrzeiten zwischen Dresden – Chemnitz – Zwickau – Hof sowie auf der Strecke Chemnitz – Leipzig von den Fahrplänen abweichen. Die DB erarbeitet neue Fahrpläne, die die veränderten Reisezeiten berücksichtigen. Da die VMS-Fahrplänenbücher bereits gedruckt sind, können diese Anpassungen für die Linien 510, 525, 530 und 540 nicht integriert werden. Die Fahrpläne werden rechtzeitig im Internet veröffentlicht.



Die vier Bilder der neunjährigen Jungen und Mädchen schmücken die neuen VMS-Fahrplanbücher. Fotos: Krafwerk e.V.

## Auf Überholspur: Clever pendeln mit der Erzgebirgsbahn

Südlich von Chemnitz und Zwickau erstreckt sich das 217 km lange Netz der Erzgebirgsbahn.

Die Strecken bieten Ausflüglern und Berufspendlern ideale Voraussetzungen für eine angenehme Fahrt. Vor allem Pendler genießen den entspannten Weg zur Arbeit und wieder zurück.

Im Vergleich zum Auto sind sie auf vielen Strecken wegen aktueller Baustellen und Staus beträchtlich schneller am Ziel. Ideal für den Weg zum Arbeitsplatz: Die Abo-Angebote des Verkehrsverbundes Mittelsachsen (VMS). Damit sparen Pendler, Schüler und Auszubildende nochmals rund 15 Prozent im Vergleich zu den einfachen Monatskarten.

Im direkten Kostenvergleich zum Auto schneidet die Erzgebirgsbahn in Verbindung mit den VMS-Abos super ab:

Auf der Strecke Thalheim – Chemnitz (30 km einfache Fahrt), ergibt sich eine Ersparnis mit der Abo-Monatskarte von 193,10 Euro (Abo: 58,90 Euro – Kosten Pkw: 252,00 Euro\*).

Die VMS-Abos im Normaltarif bieten weitere Vorteile: Sie sind ab einer Laufzeit von vier Monaten erhältlich. Der Fahrschein ist übertragbar und kann von Bekannten oder Freunden mit genutzt werden. Und am Wochenende können vier weitere Personen kostenfrei mitfahren – egal, wie alt diese sind.

**Weitere Informationen:**  
[www.vms-abo.de](http://www.vms-abo.de)

\* Variable Kosten berechnet für einen Mittelklasse-Pkw (Vielfahrer, durchschnittlich 30.000 km/Jahr) mit 21 Cent/km, Hin- und Rückfahrt an 20 Tagen/Monat.



Mit der Erzgebirgsbahn entspannt zur Arbeit oder in die Freizeit rollen.

Foto: EGB

## Wintersportzüge rollen in die Berge Mit VMS zum Skispaß

Die niedrigen Temperaturen läuten die kalte Jahreszeit ein. Passend zur kommenden Saison fahren extra Wintersportzüge an Wochenenden und sächsischen Feiertagen vom 13. Dezember bis zum 5. April in die Berge. Die Erzgebirgsbahn bringt Wintersportler aus Richtung Leipzig nach Chemnitz. Umsteigefrei geht's weiter bis Johanngeorgenstadt, wo Skihang und Kammloipe zur Rutschpartie einladen. Ebenfalls ohne Umstieg rollt der Zug ab Chemnitz weiter bis Cranzahl. Dort besteht Anschluss an die Schmalspurbahn, der die Besucher an den 1215 Meter hohen Fichtelberg bringt. Für Wintersportler, die in die Tschechische Republik möchten, steht der Skibus bereit, der über Bozi Dar zum Fichtelbergplateau fährt. Zwischen Johanngeorgenstadt und Oberwiesenthal gibt es ebenfalls einen extra Service. Über Rittersgrün und Bozi Dar fährt ein Skibus, sodass Langläufer vom Zug direkt in den Bus umsteigen können und so auf der Kammloipe nicht die komplette Strecke zurücklegen müssen. Beide Skibusse fahren zwischen 28. Dezember und 28. Februar.

Alle VMS-Fahrscheine, das Fichtelberg- und Sachsen-Ticket werden anerkannt, ansonsten gilt ein Sondertarif.

Montag bis Freitag sind reguläre Züge und Busse in Richtung Fichtelberg und Johanngeorgenstadt unterwegs.

Von Zwickau nach Johanngeorgenstadt rollt regulär die Erzgebirgsbahn ab 8:05 Uhr im Stundentakt.

Gewohnt dicht ist auch das Angebot der Freiberger Eisenbahn, die montags bis freitags im Stundentakt, am Wochenende sowie an Feiertagen im 2-Stunden-Takt fährt. Von der Silberbergstadt erreicht der Zug in 38 Minuten den Skihang in Holzhau.

Empfehlenswerte Tickets sind die VMS-Tageskarten und Gruppenkarten. Für die Tour zum Fichtelberg lohnt sich das Dampf&Draht-Ticket, das gleichzeitig für die Fichtelbergbahn gilt.

**Alle Informationen:**  
[www.vms.de](http://www.vms.de) oder am Servicetelefon.

*Ob zum Rodeln auf den Fichtelberg oder zum Skifahren in die Tschechische Republik – die Wintersportzüge fahren direkt ins Schneevergnügen. Bild: S-Print*



## Elektronischer Fahrschein: Betrieb im VMS für kommende Jahre gesichert HandyTicket entwächst Kinderschuh

Seit April 2007 testet der Verkehrsverbund Mittelsachsen (VMS) gemeinsam mit der CVAG und weiteren Verkehrsunternehmen und -verbänden in Deutschland den neuen Vertriebskanal. Mit dem HandyTicket benötigen Fahrgäste kein Kleingeld mehr, um Bus, Tram und Zug in vielen deutschen Städten und Regionen zu nutzen.

Am Pilotprojekt beteiligen sich derzeit 14 Städte und Regionen (z. B. Hamburg, Großraum Nürnberg und Raum Köln-Bonn). Sachsen ist Spitzenreiter in der Flächenabdeckung: Von fünf sächsischen Verkehrsverbänden sind vier (Vogtland, Mittelsachsen, Oberlausitz-Niederschlesien und Oberelbe) in das Projekt eingebunden.

Um als Kunde in allen beteiligten Städten und Regionen orts- und zeitunabhängig



Freunde werben und  
**5 Euro** Geldprämie  
sichern!

**Funktioniert  
so nicht ...**

**... aber  
mit jedem  
Handy!**

**Noch bis 31. Dezember erhalten HandyTicket-Kunden für Anwerbung von Neukunden 5 Euro geschenkt. Bild: VMS**

Tickets kaufen zu können, ist eine Anmeldung unter [www.vms.de/handyticket](http://www.vms.de/handyticket)

erforderlich. Im VMS gibt es drei Varianten des Ticketkaufs: Fahrscheine für alle

Preisstufen (außer Kurzstrecke) sind beim Erwerb über das HandyTicket-Programm verfügbar. Außerdem gibt es die Alternativen, kostenlos per Anruf oder mittels SMS einen Fahrschein zu bestellen. Während der Pilotphase wurde das Hintergrundsystem ständig verbessert. Im April 2009 schrieben die Partner den künftigen Betrieb des HandyTicket-Systems europaweit aus. Die Hamburger Siemens-Tochter HanseCom erhielt den Auftrag, den Pilotbetrieb in ein dauerhaftes System zu überführen und dessen Weiterentwicklung zu fördern. Sind die neuen Anforderungen im Produktivbetrieb umgesetzt, startet ab Mitte 2010 das HandyTicket als vollwertiger Vertriebskanal. Dann ist auch mit den iPhones von Apple der elektronische Fahrschein abrufbar.

# Attraktiver Nahverkehr durch kurze Wartezeiten und neue Haltestellen Moderner Busbahnhof für Freiberg

„Pünktlich wie die Maurer“ arbeiteten in Freiberg alle Gewerke. So wurden planmäßig der Busbahnhof und sogar einen Monat früher die neue Bus-Bahn-Schnittstelle am Bahnhof fertiggestellt. Seit dem 3. November ist der moderne Busbahnhof offiziell eröffnet. Bereits fünf Wochen früher konnten die neuen Haltestellen am Bahnhof genutzt werden. Die zwei neuen Rendezvous-Haltestellen, am Bahnhof und am Roten Weg, wurden geschaffen, um den Umstieg zwischen Zug- und Busverkehr deutlich zu erleichtern. An beiden Haltestellen ist das Umsteigen von Bus zu Bus sicher und ohne Straßenquerung möglich. Der Neubau des Busbahnhofs dauerte zwei Jahre und kostete rund 4,1 Millionen Euro. Zur Unterstützung der Finanzierung erhielt die Stadt Freiberg vom Freistaat rund 2,7 Millionen Euro und vom Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen rund 900.000 Euro. Die Baumaßnahmen wurden in

zwei Phasen durchgeführt. Vom 28. Juli 2008 bis zum 17. April 2009 entstanden die Haltestellen am Roten Weg direkt neben dem Busbahnhof, die Straße wurde ausgebaut. Die zweite Etappe begann am 23. März 2009. Sie beinhaltete den Bau der Hal-

testelle am Bahnhof, des Busbahnhofs auf dem Wernerplatz sowie den Ausbau der Straße am Bahnhof. Der neue Busbahnhof erhält sechs Ankunfts- bzw. Abfahrtsstände, eine Taxihaltestelle sowie neun Busparkplätze. Zusätzlich befindet

sich direkt am Busbahnhof das neue Gebäude, in dem die Verkehrsbetriebe Freiberg ein Kunden-Service-Center betreiben. Ein Blindenleitsystem gestaltet den Busbahnhof behindertengerecht, die Barrierefreiheit ist ebenfalls gewährleistet.



Pünktlich fertiggestellt: Der moderne Busbahnhof in Freiberg.

Foto: VBF

## Neuer Kalender 2010 im Handel Mit VMS durchs Jahr



Der neue Wandkalender mit historischen Bildern ist ab sofort im Handel erhältlich. Foto: VMS

In beige-braun und mit Schwarz-Weiß-Fotos kommt der Kalender des Verkehrsverbundes Mittelsachsen daher. Er zeigt historische Straßenszenen, Fahrzeuge und Haltestellen. Wie es heute an gleicher Stelle aussieht, enthüllt ein kleines farbiges Bild. Der neue Jahreskalender ist ab sofort in der Geschäftsstelle und im Onlineshop des VMS für 5 Euro zu haben. Weitere Verkaufsstellen: Autobus GmbH Sachsen,

CVAG, REGIOBUS GmbH Mittweida, Regionalverkehrsverbände Westsachsen GmbH, Städtische Verkehrsbetriebe Zwickau GmbH, DB Regio Netz Erzgebirgsbahn, Drahtseilbahn Augustusburg, Verkehrsbetriebe Kreis Freiberg GmbH, Fahrzeugmuseum Hartmannsdorf, Verein Leben e. V. in Burgstädt, City-Management und Tourismus Chemnitz GmbH sowie das Straßenbahnmuseum Chemnitz.

## Streckenlegung für mehr Effizienz Neue Linien für Zwickau

Zum Fahrplanwechsel am 13. Dezember wird das Straßenbahnnetz in Zwickau verändert. Neue Linien und Streckenverläufe ermöglichen ein effizienteres Netz ohne Angebotseinschränkungen. Die neue Linie 5 rollt zwischen Hauptbahnhof und Städtischem Klinikum, die neue Linie 7 zwischen Hauptbahnhof und Pölbitz. Diese Direktverbindungen vervollständigen mit den Linien 3 und 4 das Netz, die Tram 1 entfällt. Zwischen allen Endhaltestellen und den innerstädtischen Knotenpunkten am Neumarkt bzw. am Georgenplatz gibt es weiterhin 10-

oder 12-Minuten-Takt. Auch bei den Buslinien bleibt das Angebot bestehen. Für den Großteil der Kunden ändert sich nur wenig. Eine Untersuchung der Städtischen Verkehrsbetriebe Zwickau zeigte zwei wesentliche Ansatzpunkte für das neue Liniennetz: Die meisten Kunden steigen am Neumarkt oder am Georgenplatz aus oder um. Zwischen Neumarkt und Eckersbach fahren die Bahnlinien 1 und 3 im Hauptverkehr bisher etwa alle fünf Minuten. Nutzerzahlen zeigen, dass der ab 13. Dezember kommende 10- bzw. 12-Minuten-Takt ausreichend ist.



Ab 13. Dezember rollen neue Linien durch Zwickau. Foto: SVZ

## Nahverkehr in Mittelsachsen wächst zusammen

Im Landkreis Mittelsachsen werden die Karten für den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) neu gemischt. Nach der Zusammenlegung der drei Alt-Landkreise Döbeln, Freiberg und Mittweida vor über einem Jahr hat der Kreistag am 7. Oktober über künftige Strukturen entschieden.

Die drei Verkehrsgesellschaften des Landkreises – REGIOBUS GmbH Mittweida, Verkehrsbetriebe Kreis Freiberg GmbH und Verkehrsgesellschaft Döbeln mbH – werden in einem Unternehmensverbund unter Führung der REGIOBUS Mittelsachsen GmbH zusammengefasst. Die Verkehrsbetriebe Freiberg und die Verkehrsgesellschaft Döbeln werden ab 1. Januar hundertprozentige Töchter des Unternehmens. Der Landkreis beteiligt sich damit nur noch an einer Gesellschaft und kann so effektiver die Aufgaben im straßengebundenen ÖPNV umsetzen.

„Ein Personalabbau ist damit nicht verbunden“, unterstreicht der Leiter der Abteilung ÖPNV im Landratsamt, Jörg Höllmüller und meint „Die Fahrgäste werden von der Umsetzung nichts merken“.

In dem neuen Unternehmen arbeiten 380 Mitarbeiter. 220 Busse sind im Bestand und befördern jährlich 10,4 Millionen Fahrgäste.

Die neuen Strukturen haben vorerst keine Auswirkungen auf die Tarifgestaltung im Altkreis Döbeln. Dort gilt der Tarif des Mitteldeutschen Verkehrsverbundes, im übrigen Kreisgebiet der des Verkehrsverbundes Mittelsachsen.

Weitere Informationen zu Abfahrtszeiten, Haltestellen und Tarifen erhalten Sie am **Servicetelefon** Mo. – Fr. von 7 bis 18 Uhr **01801 4000888\*** \* 3,9 ct/Min. aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk kann abweichen. [www.vms.de](http://www.vms.de)

# Mit VMS auf Extra-Tour



Gemeinsam mobil

Genießen Sie  
entspannt.

Liebe Leserinnen  
und Leser,

ich freue mich, dass Sie in der Kundenzeitschrift „vms mobil“ lesen und bedanke mich für Ihr Interesse.

Zum Jahresausklang wünsche ich Ihnen eine entspannte Vorweihnachtszeit, frohe und besinnliche Weihnachten sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Auf diesem Weg möchte ich Sie informieren, dass an den vier Adventswochenenden auf einigen Bahnlinien das Verkehrsangebot verstärkt wird, um Sie zu den Weihnachtsmärkten in unserer Region zu bringen.

Am 24. und 31. Dezember gibt es ebenfalls abweichende Fahrpläne. Informationen finden Sie an den Haltestellenaushängen und im Internet.

Silvester werden wie jedes Jahr, stationäre Fahrscheinautomaten zur Sicherheit außer Betrieb genommen. Bitte kaufen Sie sich rechtzeitig Fahrscheine oder nutzen Sie das HandyTicket.

Ihr Dr. Harald Neuhaus

Geschäftsführer  
VMS GmbH

## Weihnachten im VMS

### Schönste Ausflugsziele im Dezember

#### Lichtenstein im Adventszauber

Ein Dezemberausflug ohne den üblichen Weihnachtsmarkt? Eine ganz besondere Vorweihnachtsstimmung kommt beim Tagesausflug nach Lichtenstein auf. Zuerst machen Sie Halt im Minikosmos, dem modernsten Planetarium Sachsens. Das digitale Sternentheater vermittelt fantastische Eindrücke. Genießen Sie die Sterne am Firmament, die funkeln wie Diamanten. Lehnen Sie sich zurück und gehen Sie auf Entdeckungsreise, im Programm „Sterne der vier Jahreszeiten“. Beobachten Sie die Sternbilder des Winters und begleiten Sie die Drei Weisen aus dem Morgenland zum Stern von Bethlehem. Im Zeitraffer erleben Sie das Himmelspektakel wie vor 2000 Jahren. Nur im Minikosmos erfahren Sie in einer amüsanten Weihnachtsgeschichte, wie das Wort „Weihnachten“ entstanden ist. Anschließend wandern Sie in drei Minuten zum Daetz-Centrum. „Andere Länder, andere Krippen“ heißt dort die neue weihnachtliche Sonderschau im

Schlosspalais. Bereits zum 8. Mal wird die Weihnachtsgeschichte im Spiegel der Kulturen präsentiert. Schwerpunkt sind Steinkrippen aus Simbabwe, die einen einzigartigen Kontrast zu vielfältigen Holzkrippen und einem großen Weihnachtsberg aus heimischen Regionen bieten.

Anschließend spazieren Sie etwa 15 Minuten entlang des Skulpturenpfades über die Schlosshangwiesen hinab zum Tuchmarkt und entdecken Lichtenstein von einer neuen Seite. „Morgen Kinder wird's was geben“ – unter diesem Motto wird das Weihnachtsfest im Wandel der letzten 150 Jahre im Stadtmuseum gezeigt. Oder Sie besuchen das Puppen- und Spielzeugmuseum. Im Museumscafé lassen Sie den Tag ausklingen. Für diesen Ausflug verlost „vms mobil“ drei Familientickets für einen Besuch in allen Einrichtungen. Deren Programme laufen bis mindestens Ende Januar.

Für die Anreise lohnen sich die VMS-Gruppenkarten. **Weitere Informationen:** [www.planetarium-lichtenstein.de](http://www.planetarium-lichtenstein.de), [www.lichtenstein-sachsen.de](http://www.lichtenstein-sachsen.de)



Am besten fahren Sie mit den Gruppen- und Tageskarten.

Mit Bus und Bahn bringen wir Sie zum Weihnachtsmarkt – und wieder nach Hause. Die Verbundpartner des VMS.

Service-Nummer: 01801 4000888

Mo – Fr 7 – 18 Uhr, 3,9 ct/Min aus dem Festnetz, Mobilfunk kann abweichen  
Bild: © Klaus-Peter Adler - fotolia.com

**BUS 251, 152**

**Miniwelt/Daetz-Centrum**

**Zug 523 (City-Bahn) bis Bahnhof Lichtenstein**  
15 Min. Fußweg

**Märchenhaftes Eibenstock**

mehr als 250 Darsteller in zauberhaften Kostümen. Auch der Weihnachtsmarkt am ersten Adventswochenende zeigt sich in märchenhaftem Ambiente und bringt Groß und Klein in Weihnachtsstimmung.

**Weitere Informationen:** [www.eibenstock.de](http://www.eibenstock.de)

**Zug 535 bis Johanngeorgenstadt, Bahnhof**  
weiter mit

**BUS 346 (Auersberglinie)**

**Eibenstock, Postplatz**

Am 28. November startet 14 Uhr der Eibenstocker Märchenumzug. Über 30 Märchen werden lebendig durch

## Leser können mit VMS gewinnen

Mit dem VMS sind Sie bequem und günstig mit Bus und Bahn in der Region mobil und Sie können je 3 x Familien-Eintrittskarten für die Miniwelt Lichtenstein, das Daetz-Centrum und das Stadtmuseum für einen erlebnisreichen Tagesausflug plus je eine VMS-Gruppenkarte für Ihren Ausflug mit dem Nahverkehr gewinnen. Und so geht's. Einfach folgende Preisfrage richtig beantworten:

**Für welches Gebiet gilt die Eintrittskarte der Messe Chemnitz gleichzeitig als Fahrschein für**

**Bus und Bahn?**

**A: in Chemnitz, Tarifzone 13**  
**B: im gesamten Verbundgebiet des VMS**  
**C: in Sachsen**

Die Lösung, Adresse und Telefonnummer auf eine Postkarte schreiben und diese bis 19. Dezember 2009 einschicken an:

**VMS GmbH,  
Am Rathaus 2,  
09111 Chemnitz.**

**Viel Glück!**

(Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.)

**Gewinner aus der letzten Ausgabe (je 2 Eintrittskarten für die Touristik & Caravaning):**

Herr Schulze (Frankenberg)  
Frau Harte (Thalheim)  
Frau Meister (Zschopau)  
Frau Grad (Hohenstein-Ernstthal)  
Herr Orgis (Chemnitz)

**Herzlichen Glückwunsch!**

**Impressum**

Verkehrsverbund Mittelsachsen GmbH,  
Am Rathaus 2, 09111 Chemnitz



**Kunterbunt wird es am 28. November beim Eibenstocker Märchenumzug. Hier werden nicht nur Max und Moritz ihr Unwesen treiben; mehr als 250 Märchenfiguren sorgen für ein märchenhaftes erstes Adventswochenende.**

Foto: Stadt Eibenstock